

## Govecs gewinnt erneut europäischen E-Scooter-Preis

**Govecs hat zum zweiten Mal in Folge den „European e-Scooter of the Year“-Award gewonnen. Mit seinem Modell Go S2.4 setzte sich das Unternehmen in der Klasse bis 25 km/h durch. Ebenfalls auf Platz eins kam in der Kleinkraftroller-Klasse der Cargo-Roller Go T2.4, der für Gewerbebetriebe mit Frachtboxen von 50 bis 170 Litern Fassungsvermögen angeboten wird. Mit dem Go S1.2 (25 km/h) und dem S2.4 (45 km/h) belegte Govecs außerdem in beiden Klassen auch jeweils den zweiten Platz.**

Die internationale Auszeichnung wurde im Rahmen der Clean Week 2020 im belgischen Zolder und in Zusammenarbeit mit der internationalen Motorradvereinigung Federation of European Motorcyclists Association (FEMA) verliehen. Der internationale Wettbewerb wurde von einer prominenten Jury geleitet, bestehend aus 13 Motorrad-Journalisten aus Belgien, den Niederlanden, Deutschland, Frankreich, Spanien, Skandinavien, Großbritannien, der Schweiz, Italien und Österreich. Grundlage der Entscheidung waren vielfältige Kriterien wie etwa Qualität und Verbrauch, bei dem auch die Emissions- und Geräuschbelastung ausschlaggebend waren. Zudem wurden das Design, die Reichweite, die Ladezeit und die Fahrleistungen berücksichtigt. Auch das Fahrverhalten und der Komfort sowie die Verfügbarkeit auf dem Markt flossen in die Beurteilung der Jury ein.

Die Clean Week 2020 ist eine der wichtigsten Plattformen, die sich mit sauberer und umweltfreundlicher Mobilität beschäftigt. Sie wird mindestens bis zum Jahr 2020 jährlich wiederholt. Bereits im vergangenen Jahr hatte Govecs mit dem Go S2.4 den „European e-Scooter of the Year“ Award in der „45 km/h“-Klasse gewonnen. Der Elektroroller überzeugte vor allem durch Qualität, Design und die Reichweite von etwa 100 Kilometern. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Givecs Go T2.4.



Givecs Go T2.4.



Givecs Go S2.4.